



Pflichtenheft

simap Projekt-ID 184853 vom 20.03.2019

Geologische Kartierungen

Das Verfahren erfolgt nach dem Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (BöB). Dies bedeutet, dass während des Verfahrens keine direkte Kommunikation zwischen dem Anbieter und den Bedarfsstellen geführt werden darf.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte ausschliesslich via anonymisierte Forumseinträge im Frageforum simap.ch an die Vergabestelle.

Um die Lesbarkeit dieser Ausschreibungsunterlagen zu vereinfachen, wird auf die zusätzliche Formulierung der weiblichen Form verzichtet. Es wird darauf hingewiesen, dass die Verwendung der männlichen Form explizit als geschlechtsunabhängig verstanden werden soll.

Inhaltsverzeichnis

Glossar (Standardbegriffe)	3
1 Zweck des Dokuments	4
2 Verfahren	4
3 Ausgangslage und geforderte Leistung	4
3.1 Anstoss der Beschaffung	4
3.2 Ziel der Ausschreibung	4
3.3 Geforderte Leistung	4
3.4 Aufteilung in Lose	5
3.5 Vertragsdauer / Leistungsabruf / Vertragsverlängerung	6
3.6 Mengengerüst / Option	6
3.7 Ort der Leistungserbringung	6
3.8 Spezifische Anforderungen zur Ausschreibung	6
4 Eignungskriterien	7
5 Leistungsanforderungen	7
6 Zuschlagskriterien	7
6.1 Angaben zum Preis	7
7 Bewertungsvorgehen	8
8 Administratives	8
8.1 Auftraggeber	8
8.2 Rückfragen zu den Ausschreibungsunterlagen	8
8.3 Eingabe des Angebots	8
8.4 Evaluationsphasen	9
8.5 Wichtige Angaben zum Angebot	9
8.6 Sonstiges	9
9 Beilagen	11

Glossar (Standardbegriffe)

Begriff / Abkürzung	Bedeutung
AGB	Allgemeine Geschäftsbedingungen
BöB	Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (SR 172.056.1)
BSE	Betriebssicherheitserklärung
CC WTO	Competence Center WTO armasuisse
EBG	Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann
EFD	Eidgenössisches Finanzdepartement
eidg.	eidgenössisch
GA25	Geologischer Atlas der Schweiz 1:25 000
GeoCover (GC)	Vektordatensätze des GA25
IAO	Internationale Arbeitsorganisation
ILO	International Labour Organisation (Internationale Arbeitsorganisation)
PSPV	Verordnung über die Personensicherheitsprüfungen (SR 120.4)
QIAV	Qualitätsinspektions- und Abnahmevorschrift
simap.ch	Standardinformationssystem im Internet für das öffentliche Auftragswesen
SR	Systematische Sammlung des Bundesrechts (https://www.admin.ch/gov/de/start/bundesrecht/systematische-sammlung.html)
VBS	Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport
VöB	Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen (SR 172.056.11)
VwVG	Verwaltungsverfahrensgesetz (SR 172.021)
WTO	World Trade Organisation

1 Zweck des Dokuments

Das vorliegende Pflichtenheft sowie die aufgeführten Beilagen dienen, zusammen mit dem Bundesgesetz vom 16. Dezember 1994 über das öffentliche Beschaffungswesen (BöB), sowie der Verordnung vom 11. Dezember 1995 über das öffentliche Beschaffungswesen (VöB), als Grundlage für die vorliegende Ausschreibung.

2 Verfahren

In vorliegender Ausschreibung wird das offene Verfahren nach Artikel 14 BöB angewendet. Alle wirtschaftlich und technisch leistungsfähigen Unternehmen, welche die gestellten Anforderungen erfüllen, sind eingeladen, ein gültiges Angebot einzureichen.

3 Ausgangslage und geforderte Leistung

3.1 Anstoss der Beschaffung

Das Bundesamt für Landestopografie (swisstopo) ist das Kompetenzzentrum des Bundes für Geoinformation. Es ist unter anderem verantwortlich für die Landesvermessung und koordiniert die Aktivitäten des Bundes bezüglich Geodaten und Geodiensten. swisstopo versorgt seine Partner und Kunden mit aktuellen, qualitativ hochstehenden räumlichen Referenzdaten über das gesamte Gebiet der Schweiz und bietet seine Produkte beispielsweise in Form gedruckter oder digitaler Landeskarten, als 3D-Modelle oder Web-Dienste an. Das Amt ist auch die Fachbehörde des Bundes für Geologie und die Oberaufsichtsstelle der amtlichen Vermessung.

Eine der Hauptaufgaben der Landesgeologie ist die geologische Landesaufnahme und damit verbunden die Herausgabe des Geologischen Atlas der Schweiz im Massstab 1:25 000 (GA25) sowie die Bereitstellung von Vektordatensätzen für GeoCover (GC).

3.2 Ziel der Ausschreibung

Im Rahmen dieser Aufgabe lässt die Landesgeologie in den nächsten Jahren geologische Datensätze durch spezialisierte Büros erheben, ergänzen bzw. harmonisieren. Dazu werden gleichzeitig zwei Lose bestehend aus mehreren Datensätzen (Kartenblätter sowie Vektordatensätze) öffentlich ausgeschrieben (s. Beilagen 2.1 und 2.2). Die Bearbeitungen umfassen die Erhebung im Feld (Feldkartierung), die Digitalisierung der Feldaufnahmen (inkl. Abgleich mit dem swissALTI3D bzw. mit SWISSIMAGE) sowie die Erarbeitung von Erläuterungstexten und Profilschnitten. Zudem sollen angrenzende GeoCover Datensätze geometrisch harmonisiert und an die aktuellen topografischen Grundlagen angepasst werden. Es steht den Anbietern frei, nur für eines oder für beide Lose ein Angebot einzureichen.

3.3 Geforderte Leistung

3.3.1 Allgemeine Leistungen

Geologische Aufnahme Atlasblätter (GA25)

- Geologische Kartierung (Neuaufnahme) bisher unbearbeiteter Gebiete bzw. von Gebieten mit ungenügenden Kartiergrundlagen.
- Digitalisierung der Feld- und Originalkartierungen mit ToolMap2 oder TopGIS; Anpassung der Konturen an die Topografie und Überprüfung des Superpositionsprinzips. Verifikation der quartären Einheiten und der Brüche im Feld sowie anhand des digitalen Höhenmodells (swissALTI3D) und wo sinnvoll anhand von SWISSIMAGE.
- Erstellen einer Erläuterung sowie von mindestens 3 geologischen Profilen pro neu kartiertem Atlasblatt (nach Absprache mit dem zuständigen Redaktor).

Harmonisierung von GeoCover-Datensätzen (GC)

- Inhaltliche und geometrische Überarbeitung und Harmonisierung bestehender GeoCover-Datensätze (nur Schweizer Anteil, s. Beilagen 2.1 und 2.2) und gestützt auf das hochauflösende digitale Höhenmodell swissALTI3D und SWISSIMAGE. Verifikationen im Feld. Als Zielmassstab für Inhalt und Geometrie gilt der Massstab 1:25 000.
- Zweck der Überarbeitung ist die geometrische Harmonisierung der GeoCover-Datensätze an den Schnittstellen zwischen den angrenzenden Datensätzen/Kartengebieten, die geometrische Anpassung des Karteninhalts sowie die Aktualisierung des Karteninhalts (siehe Beilage 2.8).

Die Arbeiten erfolgen in enger Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Kartenredaktor. Mit diesem sind auch eine Startsituation sowie halbjährliche Besprechungen der laufenden Arbeiten einzuplanen. Die Daten müssen anlässlich einer Besprechung dem Redaktor übergeben werden. Die Landesgeologie behält sich vor, nach erfolgter Prüfung der Datensätze Nachbesserungen einzufordern.

Der quartäre Formenschatz, der allgemeine Leitfaden zur Erstellung des GA25 (Beilage 2.3) sowie der allgemeine Leitfaden zu den Erläuterungen des GA25 (Beilage 2.4) bilden die verbindliche Grundlage für die Ausführung der gewünschten Arbeiten. Massgebend für das Angebot sind die spezifischen Angaben im Pflichtenheft.

Die Bearbeitungssoftware ESRI-TopGIS („ESRI advanced editor tool“ für die Erstellung von topologisch korrekten 2D-Datensätzen) ist verfügbar und wird durch swisstopo zur Verfügung gestellt (Software und Lizenz). Die Software ToolMap2 kann kostenlos via www.toolmap.ch installiert werden. Der Schulungsaufwand für TopGIS und/oder ToolMap2 beträgt maximal 3 Tage und muss im Angebot eingerechnet werden (wird durch swisstopo im Rahmen des Mandates vergütet).

3.3.2 Anforderungsprofil an den Anbieter

Die Anbieter sind ausgewiesene Experten im vorgesehenen Kartiergebiet. Voraussetzung für die Vergabe von Kartiermandaten ist eine meist langjährige Erfahrung in der geologischen Feldaufnahme in den zu kartierenden Gebieten oder direkt angrenzenden Gebieten. Neben der Felderfahrung verfügen die Anbieter über ausgewiesene detaillierte Kenntnisse der regionalen Geologie. Es ist diese Kombination aus Felderfahrung und dem Verständnis der regionalen Geologie, die es erlaubt, sowohl eine Kartierung als auch eine Harmonisierung in der erforderlichen Qualität und Zeit durchzuführen und die dazu gehörigen Erläuterungen samt aussagekräftiger Profile anzufertigen; beide Arbeiten sind untrennbar gekoppelt.

Bei den Erläuterungen und den Profilen handelt es sich wie bei der Karte um ein wissenschaftlichen Anforderungen entsprechendes und von unabhängigen Fachleuten wissenschaftlich begutachtetes Gesamtwerk.

3.4 Aufteilung in Lose

3.4.1 Los 1 Berner Oberland / Goms

Betroffene Blätter:

- 1249 Finsteraarhorn (GA25)
- 1250 Ulrichen (GA25)
- 1270 Binntal (GA25)
- 1228 Lauterbrunnen und 1229 Grindelwald (GC)

Weitere Details sind in der Beilage 2.1 – Los 1 Berner Oberland / Goms.

3.4.2 Los 2 Südostschweiz:

Betroffene Blätter:

- 1216 Filisur (GA25)
- 1236 Savognin (GA25)
- 1217 Scalettapass (GC)
- 1237 Albulapass (GC)

Weitere Details sind in der Beilage 2.2 – Los 2 Südostschweiz.

3.5 Vertragsdauer / Leistungsabruf / Vertragsverlängerung

Der Werkvertrag gilt für 5 Jahre, geplant vom 01.01.2020 bis 30.11.2024.

Der Leistungsabruf während der Vertragslaufzeit steht unter dem Vorbehalt, dass die eidgenössischen Räte die Budgets genehmigen.

3.6 Mengengerüst / Option

Grundauftrag: Als Initialbeschaffung wird folgende Leistung beschafft:

Der Anbieter berechnet aufgrund der Angaben in den Leistungsanforderungen (Beilagen 2.0 – 2.8) ein Kostendach pro angebotenem Los mit einer entsprechenden Stundenausweisung zu den einzelnen Mitarbeitenden und Arbeitsgattungen. Dies wird mittels Jahresplanung pro Los ausgewiesen.

Als maximale Kostenobergrenzen werden pro Los folgende Beträge definiert. Die Angaben beruhen auf fundierten Erfahrungswerten aus bereits abgeschlossenen Projekten.

- | | | |
|---------------------------------|-----|--------------------------|
| - Los 1 Berner Oberland / Goms: | CHF | 680'000.00 (inkl. MwSt.) |
| - Los 2 Südostschweiz: | CHF | 532'000.00 (inkl. MwSt.) |

Option 1 für abgedeckte Karten:

Für die Erstellung einer abgedeckten Karte der neuen GA25-Blätter (Felskarte ohne Quartärbedeckung) kann pro Los separat offeriert werden. Der zusätzliche Aufwand (Anzahl Stunden zum Stundenansatz von CHF) ist dem Angebot respektive im Preisblatt entsprechend auszuweisen. Die Option 1 kann bei Bedarf während der gesamten Laufzeit ausgelöst und bezogen werden.

3.7 Ort der Leistungserbringung

Gemäss den genannten Standorten in den beiden Losen.

3.8 Spezifische Anforderungen zur Ausschreibung

Weitere Detailangaben zu den einzelnen Leistungen sind in den Beilagen 2.0 – 2.8 aufgeführt.

4 Eignungskriterien

Die Eignungskriterien sind in **Beilage 1.0** beschrieben. Diese müssen vollständig und ohne Einschränkung oder Modifikation erfüllt und eingehalten werden. Als Bestätigung muss **Beilage 1.0** mit der Unterbreitung des Angebots vollständig ausgefüllt und rechtsgültig unterschrieben sowie mit den verlangten Nachweisen eingereicht werden, ansonsten wird nicht auf das Angebot eingegangen.

5 Leistungsanforderungen

Die Leistungsanforderungen sind in **Beilage 2.0** beschrieben. Diese müssen vollständig und ohne Einschränkung oder Modifikation erfüllt und eingehalten werden. Als Bestätigung muss **Beilage 2.0** mit der Unterbreitung des Angebots vollständig ausgefüllt und rechtsgültig unterschrieben sowie mit den verlangten Nachweisen eingereicht werden, ansonsten wird nicht auf das Angebot eingegangen.

6 Zuschlagskriterien

Die Zuschlagskriterien sind in **Beilage 3.0** beschrieben und beinhalten die Kriterien, die geprüft und bewertet werden. Für die Einreichung der Preise ist **Beilage 3.1 und Beilage 3.2** zu verwenden. Die einzelnen Kriterien werden gemäss **Beilage 3.0** gewichtet und nach deren Massstab bewertet. **Beilage 3.0, Beilage 3.1 und Beilage 3.2** müssen mit der Unterbreitung des Angebots vollständig ausgefüllt und rechtsgültig unterschrieben sowie mit den in **Beilage 3.0** verlangten Nachweisen eingereicht werden, ansonsten wird nicht auf das Angebot eingegangen.
Der Zuschlag wird an das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl erteilt.

6.1 Angaben zum Preis

Die Preise sind in Beilage 3.1 und Beilage 3.2 wie folgt anzugeben:

Im Preis inbegriffen sind sämtliche Kosten, welche zur Erfüllung des Auftrages gemäss den aufgeführten Leistungen in den Beilagen 2.0 – 2.8 je Los separat, notwendig sind. Dies beinhaltet auch sämtliche Leistungen von möglichen Sublieferanten. Die Gesamtkosten exkl. MwSt. bilden die Bewertungsgrundlage

- Die Preise sind in CHF anzugeben und verstehen sich als Festpreise für die Jahre 2020 bis 2024 für Kartierung, Digitalisierung, geologische Abklärungen etc. sowie aller eventuellen Spesen, Nebenauslagen und Sekretariatsarbeiten.
- Die Kosten sind als "Blattpauschale" im Preisblatt aufzuführen.
Es werden die Kosten der verschiedenen Blätter pro Region je Los zusammengerechnet.
- Die Pauschale für das Erstellen einer abgedeckten Karte (Option 1) ist im Preisblatt auszuweisen, ist aber nicht Bestandteil der Bewertung.
- Je Los sind die Detailangaben (Anzahl Stunden, Ressourcenzuweisung und Stundenansatz) in einer Detailofferte separat auszuweisen.

7 Bewertungsvorgehen

Die Bewertung des fristgerecht eingegangenen Angebotes läuft in 3 Schritten ab:

Schritt 1: Prüfung des Angebots auf formelle Korrektheit

- Vollständige Einhaltung der Vorgaben im Pflichtenheft (Gültigkeitsdauer, Anzahl Exemplare usw.)
- Rechtsgültige Unterschriften unter dem Angebot und unter den geforderten Beilagen gemäss Beilage 5.0
- Einhaltung des vorgegebenen Aufbaus des Angebots gemäss Beilage 5.0

Nur formell korrekte Angebote werden in die weitere Evaluation mit einbezogen.

Schritt 2: Prüfung Eignungskriterien und Leistungsanforderungen

- Prüfung der Erfüllung der Eignungskriterien gemäss Ziffer 4
- Prüfung der Erfüllung der Leistungsanforderungen gemäss Ziffer 5

Nur Angebote, welche die Eignungskriterien und die Leistungsanforderungen erfüllen, werden in die weitere Evaluation mit einbezogen.

Schritt 3: Prüfung und Bewertung Zuschlagskriterien

- Prüfung und Bewertung der Zuschlagskriterien gemäss Ziffer 6

8 Administratives

8.1 Auftraggeber

Name Nur durch armasuisse CC WTO zu öffnen
armasuisse
Einkauf und Kooperationen
CC WTO
zu Hd. von RO110: Projekt „Geologische Kartierung“
Adresse Kasernenstrasse 19
PLZ/Ort CH-3003 Bern
Land Schweiz
E-Mail wto@armasuisse.ch

8.2 Rückfragen zu den Ausschreibungsunterlagen

Falls sich beim Erstellen des Angebots Fragen ergeben, sind diese ausschliesslich mittels anonymisierten Forumseintrags bis am **11.04.2019** im Frageforum simap.ch zu stellen. **Für jede Frage ist ein separater Forumseintrag zu erstellen (pro Eintrag eine Frage).**

Die Fragen werden im Frageforum simap.ch beantwortet. Sämtliche Fragen und Antworten können von allen Anbietern, welche die Ausschreibungsunterlagen bezogen haben, eingesehen werden.

Es liegt in der Verantwortung des Anbieters, sich über allfällige Einträge im Frageforum zu informieren.

8.3 Eingabe des Angebots

Die Frist für die Angebotseingabe endet am **29.04.2019**. Das Angebot ist an die unter Ziffer 8.1 genannte Adresse zu richten. Zur Einhaltung der Eingabefrist ist folgendes zu beachten:

a) Bei Abgabe an armasuisse

Bei Abgabe an der Loge des Verwaltungsgebäudes armasuisse, Kasernenstrasse 19, 3003 Bern, z. H. CC WTO armasuisse, sind folgende Punkte zu beachten:

- Öffnungszeiten der Loge: 07.00 – 17.00 h
(ausserhalb dieser Zeiten kann kein Angebot abgegeben werden)
- Die Abgabe hat bis spätestens am oben erwähnten Abgabetermin **bis 16.00 Uhr** gegen Ausstellung einer Empfangsbetätigung der armasuisse zu erfolgen.

b) Bei Einreichung auf dem Postweg:

Massgebend ist der Poststempel oder Strichcode-Beleg des Versanddienstleisters (Firmenfrankaturen gelten nicht als Poststempel).

c) Bei Übergabe an eine diplomatische oder konsularische Vertretung der Schweiz:

Massgebend ist die Empfangsbestätigung der entsprechenden Vertretung. Die Empfangsbestätigung ist spätestens bis zum Abgabetermin des Angebots, mit Betreff „Geologische Kartierung“, an die unter Ziffer 8.1 genannte E-Mail-Adresse zu senden.

8.4 Evaluationsphasen

Folgende Schritte erfolgen bis zum Zuschlagsentscheid:

Phase	Inhalt	Richttermin
1. Phase	Evaluation	voraussichtlich KW 21/22
2. Phase	Zuschlag (Publikation im simap)	voraussichtlich KW 23

Hierbei handelt es sich um nicht anfechtbare Richttermine.

8.5 Wichtige Angaben zum Angebot

8.5.1 Aufbau des Angebots

Im Interesse einer fairen und schnellen Evaluation hat sich der Anbieter zwingend an den Aufbau gemäss Beilage 5.0, Angebotsstruktur, zu halten.

8.5.2 Sprache des Angebots

Das Angebot soll in deutscher Sprache eingereicht werden.

8.5.3 Gültigkeit des Angebots

Sechs Monate ab Schlusstermin für den Eingang des Angebots.

8.5.4 Anzahl / Form des Angebots inkl. Beilagen und Anhänge

Das Angebot ist vollständig ausgefüllt in **einfacher** Ausführung in Papierform inkl. aller Beilagen und Anhänge und **einfach in digitaler Form auf einem USB-Stick** in einem **verschlossenen Umschlag** (Kuvert, Versandschachtel, o.ä.) an die Adresse unter Ziffer 8.1 zu richten.

Bitte beachten Sie:

- Das Exemplar in Papierform ist jeweils rechtsgültig zu unterzeichnen und in einem Ordner, Klemm- / Schnellhefter, Ringhefter, o.ä. einzureichen (keine losen Blätter).
- Die Version auf dem USB-Stick muss mit derjenigen in Papierform exakt identisch sein, auch was Aufbau und Gliederung des Angebots, die Unterschriften etc. betrifft.

Dies gilt auch für die Angebotsstruktur. Die Reihenfolge der Dokumente (Excel/Word und eingescannt mit Unterschrift im pdf) muss derjenigen der Papierversion entsprechen (nicht das ganze Angebot ungegliedert in einem einzigen pdf).

8.5.5 Vergütung für die Erstellung des Angebots

Für die Erstellung des Angebots steht dem Anbieter keine Vergütung zu.

8.6 Sonstiges

8.6.1 Ausschreibungsunterlagen

Die Ausschreibungsunterlagen sind nur in deutscher Sprache erhältlich.

8.6.2 Aufteilung in Lose

Ja.

8.6.3 Varianten

Nicht zugelassen.

8.6.4 Teilangebote

Sind zugelassen. Teilangebote innerhalb eines Loses sind nicht zugelassen.

8.6.5 Bedingungen (Kautionen/Sicherheiten)

Keine.

8.6.6 Bietergemeinschaft

Ist zugelassen.

Nimmt der Anbieter als Bietergemeinschaft am Verfahren teil, muss er die Unternehmung bezeichnen, welche die Federführung übernimmt (inkl. Stellvertretung, Koordination).

Der Anbieter führt alle an der Bietergemeinschaft Beteiligten mit den ihnen zugewiesenen Rollen im Angebot auf.

Ein Wechsel der Federführung während dem Ausschreibungsverfahren ist der Vergabestelle umgehend schriftlich an die Adresse unter Ziffer 8.1 mitzuteilen.

8.6.7 Subunternehmer

Sind zugelassen.

Zieht der Anbieter zur Leistungserfüllung Subunternehmer bei, übernimmt er die Gesamtverantwortung. Er führt alle beteiligten Subunternehmer mit den ihnen zugewiesenen Rollen im Angebot auf.

Subunternehmer dürfen nach Ablauf der Angebotseingabefrist bis zur Vertragsunterzeichnung nicht mehr geändert werden.

8.6.8 Fristverkürzungen

Der Auftraggeber behält sich vor, bei nachfolgenden Ausschreibungen wiederkehrender Leistungen gemäss dieser Ausschreibung die Frist zur Einreichung der Angebote zu verkürzen nach Artikel 19a Absatz 1 VöB.

8.6.9 Verfahrensgrundsätze

Der Auftraggeber vergibt öffentliche Aufträge für Leistungen in der Schweiz nur an Unternehmen, welche die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen und der Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmer sowie die Lohngleichheit für Mann und Frau gemäss Beilage 1.1.1 gewährleisten.

8.6.10 Voraussetzungen für nicht dem WTO-Abkommen angehörende Länder

Voraussetzungen für Angebote von Anbietern aus Ländern, welche nicht Vertragspartner des WTO-Abkommens sind, sich aber an die Bestimmungen von Artikel XII des Übereinkommens halten: Keine.

8.6.11 Vertraulichkeit

Alle Informationen und Kenntnisse, die der Anbieter im Zusammenhang mit dieser Ausschreibung erhält, sind vertraulich zu behandeln.

armasuisse bestätigt, dass sämtliche vom Anbieter für die Angebotsstellung eingereichten Unterlagen vertraulich behandelt und ausschliesslich geschäftsintern verwendet werden.

8.6.12 Verhandlungen

Keine. Der Anbieter ist angehalten, sein bestes Angebot einzureichen.

9 Beilagen

Beilage 1.0:	Eignungskriterien
Beilage 1.1:	Lieferantenselbstdeklaration
Beilage 1.1.1:	Einhaltung Arbeitsbedingungen/-schutzbestimmungen/Lohngleichheit
Beilage 1.1.2:	Projektvollmacht / Unterschriftenblatt
Beilage 1.2:	Referenzblatt
Beilage 1.3:	Allgemeine Bestätigung
Beilage 1.4:	Flyer E-Rechnung
Beilage 2.0:	Leistungsanforderungen
Beilage 2.1:	Detailangaben zum Los 1 Berner Oberland / Goms
Beilage 2.2:	Detailangaben zum Los 2 Südostschweiz
Beilage 2.3:	Leitfaden Erstellung GA25
Beilage 2.4:	Leitfaden Erläuterungen GA25
Beilage 2.5:	Datenmodell Geologie
Beilage 2.6:	DigiMap
Beilage 2.7:	ToolMap Digitalisierungsempfehlungen
Beilage 2.8:	Anforderung GeoCover
Beilage 3.0:	Zuschlagskriterien
Beilage 3.1:	Preisblatt Los 1
Beilage 3.2:	Preisblatt Los 2
Beilage 4.0:	Vertragsentwurf
Beilage 5.0:	Angebotsstruktur